Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 58 (1974)

Artikel: Die Schweizer Heimatwehr : zur Frontbewegung der

Zwischenkriegszeit im Kanton Bern

Autor: Roth, Fritz

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
Erster Teil: Die Heimatwehr in Zürich	
I. Gründung	13
II. Mitgliedschaft	14
III. Publikationsorgan	16
Zweiter Teil: Die Heimatwehr im Kanton Bern	
I. Ausbreitung im Kanton Bern	19
1. Missglückter Vorstoss ins Schwarzenburgerland	22
2. Durchbruch in Frutigen	29
a) Die Versammlung vom 3. September 1933	29
b) Zwischenspiel: Die Romfahrt vom 17. Oktober 1933	32
c) Die Gemeinderatswahlen vom November 1933	38
d) Die Volksversammlung in Frutigen vom 14. Dezember 1933	44
3. Emmental: Abwehrbereite Gegner	47
4. Die bernischen Mitglieder	50
5. Die bernischen Führer	51
a) Johann Christoph Elmer (1890–1934)	51
b) Fritz Graber (1895–1959)	55
c) Ludwig Lengacher (1907–1942)	58
d) Zusammenfassung	59
6. Die Stärke der Heimatwehr	61
II. Der wirtschaftliche, psychologische und politische Rahmen	63
I. Wirtschaftliche Gegebenheiten	63
a) Die Lage der Landwirtschaft nach dem Ersten Weltkrieg	63
b) Krisenverschärfende Faktoren im äusseren Oberland	65
Einseitige Viehwirtschaft	65
Hohe Gebäudewerte	68
Kettenbürgschaften	69
c) Die menschliche Seite der wirtschaftlichen Notlage	69
2. Psychologische Momente	71
a) Das Gefühl, vom Staat geprellt worden zu sein: «Nicht eingelöste	
Versprechen»	71
b) Das Gefühl, vom Staat im Vergleich zu andern Bevölkerungskrei-	
sen benachteiligt zu werden: Der Volksbankkrach	73
c) Das Gefühl, innerhalb des eigenen Berufsstandes eine unterprivile-	
gierte Schicht zu sein: Der Gegensatz Kleinbauer-Grossbauer	71
d) Das Erlebnis sozialer Bedrohung: Der Niedergang der Zündholzin-	
dustrie	70

3.	Zur politischen Lage im Kanton Bern	84
	a) Massnahmen zur Linderung der Bauernnot	84
	Die Bauernhilfskasse	84
	Die Oberländer Kommission der BGB	85
	Die bäuerlichen Notgemeinschaften	85
		89
Po		93
		93
		95
		100
J		100
		IOI
	•	
4.		
-		
	•	
		142
2.		145
-		
		-51
,		164
6.		
		168
7.		
	,	
		176
-		
	•	10.00
2.		
	,	-17
		181
Di		184
		_
	Po 1. 2. 3. 1m 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Fal 1. 2. Di 1. 2.	a) Massnahmen zur Linderung der Bauernnot Die Bauernhilfskasse Die Oberländer Kommission der BGB Die bäuerlichen Notgemeinschaften b) Radikalisierung der BGB Politische Taktik und politische Aktionen im Kanton Bern 1. Bemühungen um eine Audienz beim Bundesrat 2. Die Landsgemeinden vom 11. September 1932 und 11. Juni 1933 3. Die Steuerstreik-Aktion a) Die Unterschriftensammlung b) Die Interpellation Mani c) Die rechtliche Lage d) Die Untersuchung durch Oberrichter Blumenstein e) Die Haltung der bernischen Regierung f) Nachspiel im Amt Konolfingen 4. Das Kreisschreiben an die Gemeinderäte 5. Der Kampf gegen das Ordnungsgesetz Die wirtschaftspolitischen Postulate der bernischen Heimatwehr 1. Die Eingabe an die Regierung vom Herbst 1932 2. Zur Forderung eines Moratoriums 3. Zum Postulat auf Herabsetzung des Hypothekarzinsfüsses Im Spannungsfeld frontistischer Konzentration und Divergenz 1. Bemühungen um eine Einheitsfront gegen links – der Bund für Volk und Heimat als treibende Kraft 2. Heimat wehr und Nationale Front

Sch	ılussbemerkung	193
Do	kumente	195
I.	Generelle Statuten der Schweizer Heimatwehr	195
2.	Statuten der Schweizer Heimatwehr	196
_	Italienisches Echo auf die Ausbreitung der Heimatwehr	
4.	Zwei Leserbriefe zur Abstimmung über das Ordnungsgesetz vom 11. März	
	1934	202
Qu	nellen und Literatur	205
Ab	kürzungen	205
I	. Ungedruckte Quellen	205
II	. Gedruckte Quellen	207
	I. Berichte, Protokolle, Amtsdruckschriften	207
	2. Zeitungen und Zeitschriften	
III	I. Darstellungen, Einzelschriften, Aufsätze	210
IV	. Manuskripte	213
Reg	gister	214